

Zwölf Reise-Segen und -Gebete

1. Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen, möge der Wind dir den Rücken stärken. Möge die Sonne dein Gesicht erhellen und der Regen um dich her die Felder tränken. Und bis wir beide, du und ich, uns wieder sehen, möge Gott dich schützend in seiner Hand halten. Gott möge bei dir auf deinem Kissen ruhen. Deine Wege mögen dich aufwärts führen, freundliches Wetter begleite deinen Schritt. Und mögest du längst im Himmel sein, wenn der Teufel bemerkt, dass du nicht mehr da bist.

[Alter irischer Reisesegen]

2. Herr, am Beginn meiner Fahrt bitte ich dich: Sei mir nahe und umgib mich mit deinem Schutz. Bewahre mich davor, dass ich andere oder mich selbst in Gefahr bringe. Schenke mir Umsicht und Geistesgegenwart. Führe mich sicher ans Ziel.

[Evangelisches Gesangbuch der Evangelischen Kirche in Deutschland, Text Nummer 923]

3. Gott spricht: Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.

[Text: Die Bibel, 1. Buch Mose, Kapitel 28, Vers 15]

4. Herr Jesus Christus, wir sind mit dir unterwegs, um zueinander zu finden. Wenn du mit uns gehst, geschieht etwas an uns und durch uns. Wir bitten dich: Herr, öffne unsere Herzen für deine Liebe und lass uns diese Liebe den Menschen weitergeben, denen wir begegnen. Herr, öffne unsere Augen für die Wunder deiner Schöpfung und für die Nöte und Probleme, auf die wir stoßen. Herr, öffne unsere Hände, damit wir die Hände der anderen ergreifen und dort helfen, wo Hilfe nötig ist. Herr, lass unsere Füße sichere Schritte tun auf dem Weg des Friedens. Herr, lass uns einander suchen und finden und wohlbehalten heimkehren voller schöner Erlebnisse! Herr, lass dieser Weg ein kleiner Schritt sein auf dem großen Weg zu dir! Herr, wir freuen uns, dass wir mit dir unterwegs sind. Danke. Amen.

[Text: Hans Gottschalk, Pfarrer im Ruhestand aus Magdeburg-Randau]

5. Die Koffer sind gepackt, an die Papiere ist gedacht, nichts ist vergessen. Die Reise kann losgehen. Dass alles gut gehe, darum bitte ich dich, Gott. Bewahre mich und alle anderen, die mit mir unterwegs sind, vor Unfall und Schaden. Schenke gutes Ankommen und gute Rückkehr.

[Text: Christof Warnke, Pfarrer der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Mit freundlicher Genehmigung durch die Pressestelle der EKHN. Auch auf: www.ekhn.de]

6. Geht in die Welt, in Abend und Morgen, Gott, Schöpfer des Lichtes, segne euch und alle Menschen und alles, was den Hauch des Lebens in sich trägt. Gott segne euch im Lauf der aufgehenden Sonne rund um die Erde; sei du der Morgenstern, der über Australien wacht; die Morgensonne, die über Asien aufgeht; die Sonne der Gerechtigkeit, die für Afrika neuen Segen bringt, die Morgenröte, die über Europa erstrahlt; das Sonnenlicht, das sich über die Weiten Süd- und Nordamerikas verschenkt. Gott segne euch und behüte euch. Gott bewahre euch und erfülle euer Leben mit Liebe.

[Segensgebet, entstanden auf der EXPO 2000, Hannover]

7. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen. Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.

[Text: Evangelisches Gesangbuch der Evangelischen Kirche in Deutschland, Text Nummer 171]

8. Geh mit Gottes Segen. Er halte schützend seine Hand über dir, bewahre deine Gesundheit und dein Leben und öffne dir Augen und Ohren für die Wunder der Welt. Er schenke dir Zeit, zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt. Er schenke dir Muße, zu schauen, was deinen Augen wohl tut. Er schenke dir Brücken, wo der Weg zu enden scheint und Menschen, die dir in Frieden Herberge gewähren. Der Herr segne, die dich begleiten und dir begegnen. Er halte Streit und Übles fern von dir. Er mache dein Herz froh, deinen Blick weit und deine Füße stark. Der Herr bewahre dich und uns.

[Text: Mit freundlicher Genehmigung durch Gerhard Engelsberger. Aus: Gerhard Engelsberger, Gebete für den Pastoralen Dienst, Kreuzverlag Stuttgart 2004, S. 106]

9. Herr, unser Gott, möge es dein Wille sein, uns in Frieden zu leiten, unsere Schritte auf den Weg des Friedens zu richten, und uns wohlbehalten zum Ziel unserer Reise zu führen. Behüte uns vor aller Gefahr, die uns auf dem Weg bedroht. Bewahre uns vor Unfall und vor Unglück, das über die Welt Unruhe bringt. Segne die Arbeit unserer Hände. Lass uns Gnade und Barmherzigkeit vor deinen Augen finden; Verständnis und Freundlichkeit bei allen, die uns begegnen. Höre auf die Stimme unseres Gebetes. Gepriesen seist du, o Gott, der du unser Gebet erhörst.

[Altes jüdisches Reisegebet]

10. Dem Weg des Friedens führe uns der allmächtige und barmherzige Herr. Sein Engel geleite uns auf dem Weg, dass wir wohlbehalten heimkehren in Frieden und Freude.

[Evangelisches Gesangbuch der Evangelischen Kirche in Deutschland, Text Nummer 921]

11. Der Herr wird seinen Engel mit dir senden und Gnade zu deiner Reise geben.

[Text: Die Bibel, 1. Buch Mose, Kapitel 24, Vers 40]

12. Hab' unterm Kopf ein weiches Kissen, habe Kleidung und das täglich Brot, sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot. Bis wir uns mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht vergisst; er halte Dich in seinen Händen, doch drücke seine Faust dich nie zu fest.

[Irischer Reisesegen]

Zusammengestellt von:

Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland (EKM)

Pressestelle der Kirchenprovinz Sachsen

Das Kirchenamt, Am Dom 2, 39104 Magdeburg

Fon 0391/5346 412, Fax 0391/5346 333

E-Mail presse@ekkps.de, www.ekmd-online.de